

# IMAGINE

VOLUME 29

TRAVEL & SAVOIR VIVRE

## VIETNAM DAS LAND DER GEGENSÄTZE

### DENVER

Die Cowboys aus den Rocky Mountains

### LAS VEGAS

Das Hochzeitsfieber steigt

### AIX-EN-PROVENCE

Eine kulinarische Reise durch Südfrankreich

### GUADELOUPE

Ein Paradies mit dunkler Vergangenheit

www.imagemag.ch | CHF 4.90



SARDINIEN // ROM // BERLIN // SRI LANKA // NEW YORK // TANSANIA

NATIONAL PARKS  
THE GREATEST OF THE WORLD



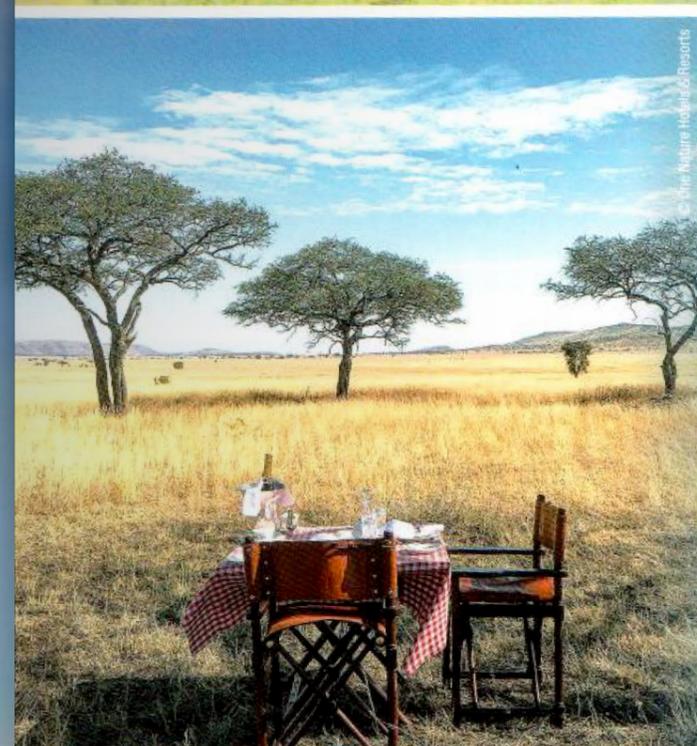
NATIONAL PARK  
**TANZANIA**

AFRICA  
*Serengeti*

*Wo Stille laut ist...*

Das One Nature Nyaruswiga Safari Camp verbindet puren Luxus mit authentischen Naturerlebnissen und Nachhaltigkeit – und ist der schönste Platz, um den Big 5 in der Serengeti von Tansania ganzjährig auf Augenhöhe zu begegnen.

Autorin: Tina Engler



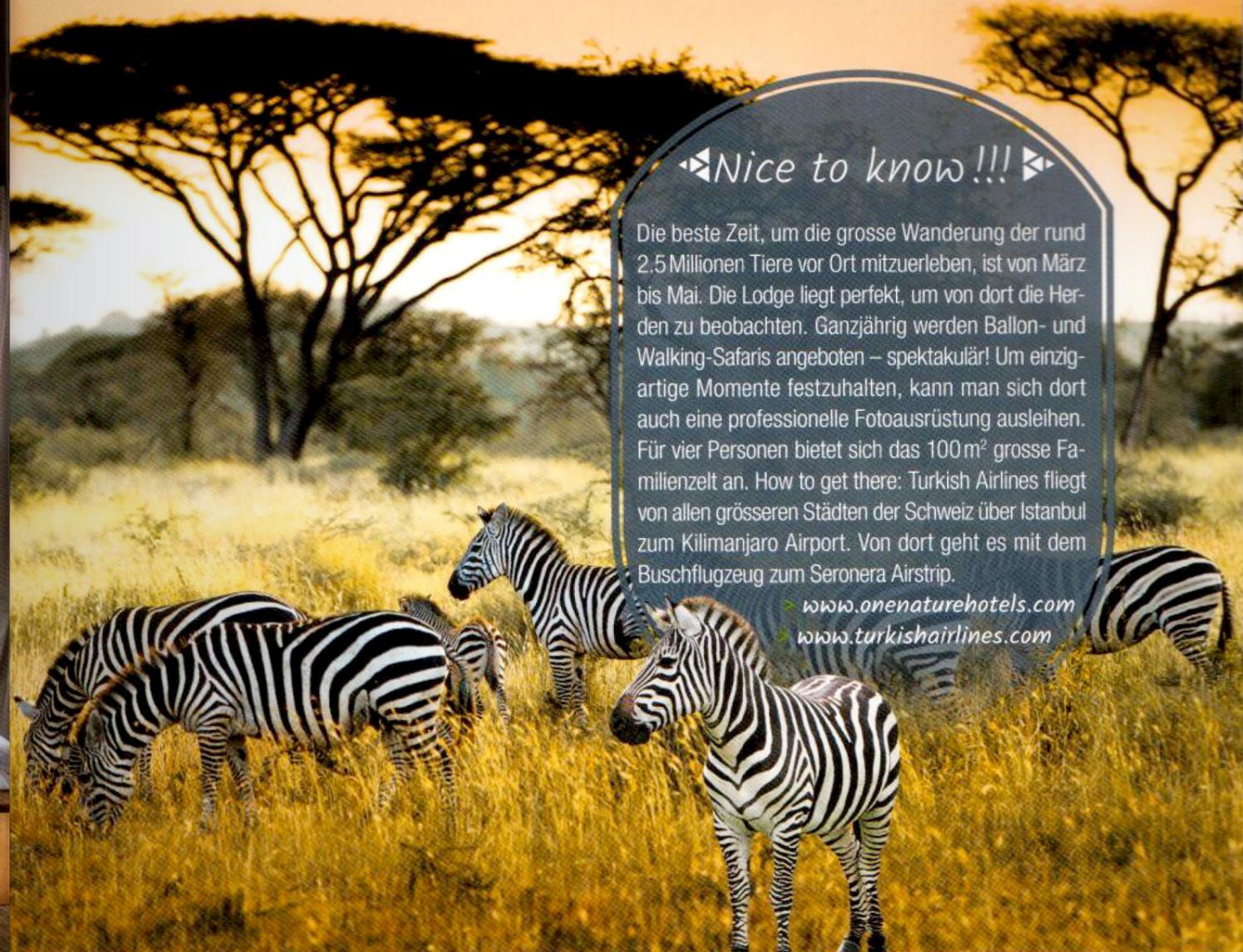
Der sandige Boden vibriert, Hufe klappern. Eine Herde von ungefähr hundert Büffeln galoppiert hinter den Zelten vorbei. Aus der Ferne ertönt das hysterische Gelächter der Hyänen, und eine Herde Impalas labt sich, neugierig auf das Zelt schauend, am Savannengras. Die Luft ist noch frisch, es ist still – doch Stille kann hier in der Einsamkeit der Serengeti, die sich über ein Gebiet von 30'000 km<sup>2</sup> vom Norden Tansanias bis zum Süden Kenias in Ostafrika erstreckt, manchmal ganz schön laut sein. So wie jetzt, wenn die Tiere im Morgengrauen erwachen und der exotische Sound der Wildnis die friedliche Ruhe der sternklaren Nacht vertreibt.

*Home away from home*

Während man entspannt auf der eigenen Terrasse an seinem Morgentee nippt und köstliche Gebäckteilchen verzehrt, macht die Büffelherde schon fleissig ihr Morgenjogging. Ein paar eher faul eingestellte Zebras dösen im Licht der aufgehenden Sonne. Die surreal anmutende Szenerie ist in den Farbtönen Lila, Rosé und Orange illuminiert. Das spektakuläre Farbspiel am Himmel verändert sich jede Sekunde. Gemütlich im Hier und Jetzt im edel designten, aber superbequemen Leder-Safarissessel sitzen und jeden Moment mit allen Sinnen aufnehmen. Nichts tun, einfach nur sein. Eins mit der Natur. Der Erde und dem Himmel ganz nah. Tierdokus anschauen, die an diesem unwirklich schönen Platz jedoch live sind. Wer braucht da schon einen Fernseher? Den gibt es nämlich in den 13 luxuriös ausgestatteten rund 65 m<sup>2</sup> grossen Zelten nicht, dafür aber alles andere, was selbst anspruchsvollste verwöhnte Gäste in Verückung geraten lässt: eine freistehende geklöppelte Kupferbadewanne, einen Kamin, Teakholzwände, Bettwäsche aus ägyptischen Leinen, edelste Ledermöbel. Wohlfühlambiente nebst einem diskreten, aber herzlichen Butler, der einem jeden Wunsch von den Augen abliest und schon früh morgens gut gelaunt mit dem auf einem Silbertablett servierten Frühstück auftaucht und mit einem fröhlichen «Karibu» grüsst.

*Out of Africa*

Das lässig-luxuriöse One Nature Nyaruswiga Safari Camp liegt eingebettet in der weiten und atemberaubenden Natur der Serengeti, fernab jeglicher Zivilisation. Rund herum nichts als nur wilde Tiere und unendliches Land, so pur und unverfälscht, als wäre es ein Stück Schöpfungsgeschichte. Irgendwie beschleicht einen das wunderbare Gefühl, inmitten des Filmsets eines Afrika-Klassikers gelandet zu sein. «Out of Africa», ein bisschen >



### ◀ Nice to know !!! ▶

Die beste Zeit, um die grosse Wanderung der rund 2.5 Millionen Tiere vor Ort mitzerleben, ist von März bis Mai. Die Lodge liegt perfekt, um von dort die Herden zu beobachten. Ganzjährig werden Ballon- und Walking-Safaris angeboten – spektakulär! Um einzigartige Momente festzuhalten, kann man sich dort auch eine professionelle Fotoausrüstung ausleihen. Für vier Personen bietet sich das 100m<sup>2</sup> grosse Familiencamp an. How to get there: Turkish Airlines fliegt von allen grösseren Städten der Schweiz über Istanbul zum Kilimanjaro Airport. Von dort geht es mit dem Buschflugzeug zum Seronera Airstrip.

➤ [www.onenaturehotels.com](http://www.onenaturehotels.com)

➤ [www.turkishairlines.com](http://www.turkishairlines.com)

aus der Zeit gefallen und mit modernsten technischen Annehmlichkeiten, wie Wi-Fi und Bang & Olufsen Soundsystem ergänzt. Das Camp wurde von seinen Inhabern Pam und Hani Saliba mit dem Anspruch entwickelt, das Beste der Welt zu sein. Gemeinsam mit seiner Frau hat Hani Saliba sich den Traum von einer nachhaltigen Luxus-Lodge inmitten der Wildnis verwirklicht. Bei ihren vielen privaten Safari-Reisen durch Afrika fanden sie nie ein Hotel, das ihren Vorstellungen entsprach, also bauten sie kurzerhand eine eigene Lodge mit Pool und Panorama-Jacuzzi. Weltweit sind noch weitere Projekte geplant. Ihre Vision ist, Umweltschutz und Nachhaltigkeit mit purem Luxus zu verbinden. Das ist für sie absolut kein Widerspruch. Fernab der Zivilisation kann der Energiebedarf des Camps weitestgehend mit Solarenergie gedeckt werden, das Trinkwasser stammt aus einem nahen Wasserloch und wird mit einer eigenen Filteranlage sorgfältig aufbereitet, und die Zahnbürsten sind aus Bambus. Für den Bau und die Einrichtung der

Zelte wurden nur feinste Materialien verwendet. An nichts wurde gespart. Vollkommen integriert in die Landschaft scheint dieser besondere Platz beinahe mit der Wildnis zu verschmelzen, so harmonisch, als wäre das Camp schon immer dort gewesen.

#### Endloses Land

Die einheimischen Massai gaben diesem Fleckchen Erde den Namen «Siringitu», endloses Land. Rund drei Millionen Tiere leben im Serengeti Nationalpark in freier Wildbahn – ohne Zäune. Auch die Big 5 tummeln sich hier: Löwen, Leoparden, Büffel, Elefanten und Nilpferde. Näher kann man der vielfältigen Tierwelt in Afrika kaum sein.

Place to be für viele Tiere ist der Seronera River, der sie das ganze Jahr über mit Wasser versorgt und sich durch ein Tal der Nyaruswiga Hills schlängelt. Hier wirkt die Zentral-Serengeti wie von Künstlerhand mit Pinselstri-

chen weich gezeichnet. Die Tierherden fügen sich maleisch in das Bild. Bei allem Luxus sollte man nämlich den wahren Grund für die Reise in den grössten Nationalpark Afrikas nie aus den Augen verlieren: die Begegnungen mit den Bewohnern der Wildnis. Die schönste Zeit für Game Drives ist früh morgens, der Weckruf kommt mit Tee um 5 Uhr – oder am späten Nachmittag, um den Sonnenuntergang mit einem klassischen Sundowner inmitten der Wildnis zu erleben.

#### WLAN im Jeep

In den offenen, äusserst luxuriös ausgestatteten One-Nature-Jeeps sind Game Drives schon per se ein Genuss. Von den champagnerfarbenen hellen Ledersesseln hat man den besten Blick. Dank der freundlichen und erfahrenen Guides lernt man so ganz nebenbei viel über das Leben der Tiere im Einklang mit der Natur. Fotomotive offenbaren sich überall, und die können dank Wi-Fi im Jeep auch direkt verschickt werden.

Begegnungen auf Augenhöhe: Nur wenige Meter entfernt ernten Giraffen Blätter vom Baum. Zebraherden kreuzen die Piste, und Affen suchen Schatten unter einer Akazie. Ein Stachelschwein richtet zur Begrüssung seine Irokesenfrisur auf, und eine Elefantenherde stoppt das Fahrzeug. Roadblock – nichts geht mehr! Die Natur hat Vorrang und ihre ganz eigenen Gesetze. Mit etwas Glück sieht man auch Löwen, Leoparden und Nilpferde, die sich in den Tümpeln erfrischen und fröhlich vor sich hingrunzen.

#### Nacht unterm Himmelszelt

Bei Rückkehr am Abend ist das Camp in ein romantisches Licht gehüllt. Laternen weisen den Weg zu den Zelten. Diniert wird draussen unter dem gigantischen Himmelszelt. Die Milchstrasse scheint hier, fernab jeglicher Zivilisation, zum Greifen nah. Dieser Moment, er macht still und glücklich – während der Ruf der Wildnis den schönsten Soundtrack liefert, den man sich wünschen kann. ●

